

rung wieder zertrümmert, und dann dem Professor überlassen haben, es mathematisch wieder zu erfinden. Ich beruhigte ihn, so gut ich konnte. Wir fuhren glücklich hinab zur Maschine, die ich rund um mit einer Menge Kerzen, in hellstes Licht gesetzt hatte. Hier stellte ich neben dem schon wieder abgekühlten Kunstmeister den Herrn Professor vor sie hin, um im schönsten Umgange sie zu beobachten, vom Kunstmeister sie sich erklären zu lassen, bis zur umfassendsten Einsicht. Ich besorgte sodann meine Bergmeistergeschäfte mit Steiger und Schichtmeister, wegen weiterer Fortstellung der Baue dieser, endlich erlangten zweyten Grube in dem Gebirge der Laute, zur Ausrichtung der, in den alten Nachrichten so sehr gerühmten reichen Erze, wovon vor Kurzen die ersten Spuren entdeckt, und mit 33 Mark 8 Lth. 2 Qu. Silber, nach Freyberg schon abgeliefert worden waren.

Nach gnüglicher Einsicht der Maschine, über welche der Professor sehr befriedigt sich zu erkennen gab, fuhren wir langsam, aber glücklich wieder zu Tage aus; verzehrten in Frohheit ein frugales Mittagsmahl bey mir; hatten Nachmittags Concert; und tanzten in kleiner Gesellschaft Abends, womit ich meinen guten Kunstmeister vollkommen wieder aufheiterte. Am andern Morgen früh, ging der Herr Professor sehr zufrieden, wie es schien, wieder von uns, und ich habe nachfolgend weiter nichts von seinen Aussprüchen über die Maschine erfahren, als daß